



# Bericht des Vorstandes

Liebe Spenderinnen und Spender,

liebe Leserinnen und Leser,

mit der Vorlage dieses Berichts möchten wir Sie über den Stand der Restcent-Aktion zum 31.12.2011, über die Arbeit in unseren Projekten in jenem Jahr und über unsere Vorhaben in der Zukunft informieren.

Angaben zum Zweck des Vereins, zu seiner Geschichte und personellen Struktur wie auch zu unserer Vertretung in Hamburgs Partnerstadt León in Nicaragua finden Sie auf unserer Website unter [www.freundeskreis-leon-hamburg.de](http://www.freundeskreis-leon-hamburg.de).

Anfragen und Anregungen erreichen uns über [info@freundeskreis-leon-hamburg.de](mailto:info@freundeskreis-leon-hamburg.de).

## Geförderte Projekte

### Trink- und Abwasserprojekte

Seit Beginn unserer Arbeit im Jahre 1996 bilden Trink- und Abwasserprojekte den Kern unserer Aktivitäten in León. Unter Mithilfe der Bewohner und unter Leitung eines fachkundigen Arbeitsteams werden je nach Bedarf Hausanschlüsse für Abwässer, bisweilen auch für Trinkwasser in bedürftigen Stadtvierteln von León verlegt. Die Arbeit im Berichtsjahr 2011 beinhaltete die 12., 13. und 14. Phase.

Die 12. Phase wurde zu Beginn des Jahres 2011 abgeschlossen, die Ergebnisse wurden von einem lokalen Rechnungsprüfer auditiert und die entsprechende Endabrechnung wurde vom Schatzmeister des Vereins erstellt und von der Senatskanzlei genehmigt. Die Gesamtkosten für die 12. Phase betragen ca. 335.000US\$, davon wurde das Projekt mit ca. 199.000US\$ aus den Restcent-Spenden gefördert. Es wurden 751 Familien begünstigt.

Die 13. Phase sollte sechzehn periphere Stadtgebiete erfassen. Da es dem Bürgermeisteramt nicht gelungen ist, in zwei der vorgesehenen Gebiete rechtzeitig das Gelände für das erforderliche Entsorgungssystem zu erwerben, wurden alternativ zwei weitere Stadtgebiete ausgewählt. Fast alle physischen Arbeiten dieser Phase wurden bis zum Jahresende 2011 abgeschlossen. Die Auswahl eines Auditors für die abschließende Rechnungsprüfung erfolgt 2012. Die Gesamtkosten für die 13. Phase betragen ca. 770.000US\$ davon wurde das Projekt mit ca. 530.000US\$ aus den Restcent-Spenden gefördert, begünstigte Familien 1.255.

An der Planung und Vorbereitung der 14. Phase nahm neben den üblicherweise beteiligten Instanzen in verstärktem Maß auch das Bürgermeisteramt der Stadt teil. Ausgewählt wurde der große Stadtteil William Fonseca. Da dieser weit außerhalb



des Stadtzentrums liegt, kommt ein Anschluss an das zentrale Netz der Stadt nicht infrage. Der Kauf eines Geländes für ein separates Aufbereitungssystem und externe Rohrleitungen von beträchtlicher Länge sind daher erforderlich. Wegen dieses erheblichen Aufwands werden sich das Bürgermeisteramt und die staatliche Wassergesellschaft ENACAL weit stärker als in früheren Phasen an der Finanzierung beteiligen. Die Gesamtkosten für die 14. Phase liegen bei ca. 465.000 US\$, davon finanziert der Freundeskreis ca. 186.000 US\$, begünstigte Familien 678.



(Fotos 1 bis 3: Bauarbeiten 13. Phase)



(Foto 4: Anschlüsse, 13. Phase, Oscar Turcios)



(Foto 5: Fanor Urroz ,13. Phase, Dezentrale Anlage)



(Foto 6: Anschlüsse, 13. Phase, Oscar Turcios)



(Foto 7: Projektgebiet 14. Phase – William Fonseca)





## Projekt Mittagstisch Las Tías

Das Projekt Las Tías hält Kinder aus prekären Familienverhältnissen zum regelmäßigen Schulbesuch an, bietet ihnen ein warmes Mittagessen und betreut sie am Nachmittag pädagogisch und bei Bedarf auch medizinisch und psychologisch. Der Freundeskreis finanziert mit ca. 25.000€ jährlich die warme Mittagsmahlzeit an den Wochentagen für durchschnittlich 80 Kinder, die die Einrichtung regelmäßig aufsuchen, sowie das Gehalt einer Köchin und einer Erzieherin. Bei regelmäßigen Kontrollbesuchen wurden die gute Qualität und hinreichende Quantität des Mittagessens sowie immer auch die vollständige Anwesenheit des Personals festgestellt.

Das Projekt wird unter anderem auch von Nicaragua Verein gefördert.



(Fotos 8-10: Las Tías, Kinder und Essensausgabe)

## Projekt Sanierung des Rio Chiquito 2. Phase

Von den drei kleinen Flüssen, die das Stadtgebiet von León durchqueren, ist der Río Chiquito der bedeutendste. Leider wird er durch Einleitungen aus privaten Haushalten, vor allem aber durch Rückstände aus mehreren ufernahen Gerbereien stark verunreinigt. Seit 2009 hat die Stadtverwaltung verstärkte Anstrengungen unternommen, den Fluss in mehreren Etappen zu sanieren, u.a. auch durch die Vergabe von Flusspatenschaften an nachbarschaftliche Vereinigungen der Bevölkerung. Der Freundeskreis hat beschlossen, sich an der 2. Phase der Sanierung des Flusses zu beteiligen. Im Laufe des Jahres 2011 wurden die Pläne zur technischen Durchführung des Projekts und zur Finanzierung erstellt und auf Verlangen des Freundeskreises mehrfach überarbeitet. Ende Dezember konnte nach Unterzeichnung einer entsprechenden Vereinbarung die erste Überweisung nach León veranlasst werden. Die Gesamtkosten des Projektes liegen bei ca. 340.000 US\$, davon übernimmt der Freundeskreis ca. 280.000 US\$.



Fotos 11-13: Rundgang durch das Projektgebiet „Rio Chiquito“)



## Projekt Sanierung der sanitären Anlagen im Hauptgebäude des Bürgermeisteramtes von León

Auf dringende Bitten der Stadtverwaltung übernahm der Freundeskreis die Renovierung eines Teils der sanitären Anlagen des Rathauses von León (sechs Module). Nach kurzfristiger Planung begannen die Arbeiten am 30. Juni und wurden bereits im 3. Quartal des Jahres abgeschlossen. Der finanzielle Aufwand blieb leicht unterhalb der Planung, so dass einige zusätzliche Arbeiten ermöglicht wurden. Das Ergebnis wurde allseits sehr positiv aufgenommen. Der Bericht der Rechnungsprüfung wurde Anfang Oktober 2011 vorgelegt. Die Gesamtkosten des Projektes lagen bei ca. 59.000US\$, davon hat der Freundeskreis ca. 47.000 US\$ übernommen.



(Foto 14-17: Besichtigung der Sanitäranlagen Bürgermeisteramt von León, öffentlicher Bereich, Damentoilette, Babywickelklappe)

## Müllfahrzeuge

Verschiedene Einrichtungen der Stadt Hamburg haben der Partnerstadt im Verlauf des Berichtsjahrs 2011 insgesamt drei gebrauchte und abgeschriebene Müllfahrzeuge zu günstigen Bedingungen zur Verfügung gestellt. Eines davon wurde aus Mitteln des Freundeskreises finanziert (15.000€). Ein viertes Fahrzeug hat die Leoner Stadtverwaltung selbst gekauft. Der Freundeskreis hat den Transport der vier Fahrzeuge von Hamburg nach León organisiert. Die Einfuhr und Verzollung der Fahrzeuge bereitete erhebliche formale Probleme und führte zu Verzögerungen bei der Auslieferung. Nach einem Bericht des aus Hamburg entsandten Technikers wiesen die gelieferten Fahrzeuge einige technische Mängel auf. Das vom Freundeskreis gelieferte Fahrzeug kommt im Austausch eines anderen Fahrzeuges des Bürgermeisteramtes von León bei der Sanierung des Río Chiquito zum Einsatz.



(Fotos 18 bis 20: Müllfahrzeuge in León im Einsatz)



## Arbeitstisch Wasser und Sanierung

Die Leoner Vertreterin des Freundeskreises nahm - vor ihrer "Babypause" - regelmäßig an den monatlichen Sitzungen des vom Bürgermeisteramt initiierten Arbeitstisches "Wasser und Sanierung" teil. Dieser hat die Aufgabe, die städtischen Aktivitäten in den Bereichen Trinkwasser, Abwasser und Regenwasser zu koordinieren. Einige seiner Vertreter/-innen nahmen auch an der kleinen "Wasserkonferenz" im Herbst 2011 im spanischen Zaragoza teil. Der Freundeskreis war durch den Ingenieur Bernardo González vertreten. Dieser leitet in León das Arbeitsteam des Trink- und Abwasserprojektes im Rahmen der Restcent-Aktion. Zaragoza ist wie Hamburg eine der Partnerstädte von León.

Der Arbeitstisch wird künftig auf der Basis des im Oktober von der Leoner Stadtverwaltung vorgelegten "Strategischen Plans 2011 - 2020" für die städtische Wasserwirtschaft diskutieren und planen.



## Sonstige Aktivitäten

Im April nahm die Leoner Vertreterin des Freundeskreises an einem Treffen aller deutschen Nichtregierungsorganisationen in Nicaragua teil; es fand in der deutschen Botschaft in Managua statt.

Sie besucht regelmäßig die Zusammenkünfte der Vertreter/-innen der Leoner Partnerstädte und die Treffen der Repräsentanten der aus Hamburg geförderten Projekte und Initiativen.

## Öffentlichkeitsarbeit

Wir dürfen Sie alle an dieser Stelle noch einmal auf unsere aktualisierte Website unter [www.freundeskreis-leon-hamburg.de](http://www.freundeskreis-leon-hamburg.de) hinweisen, desgleichen auf die Möglichkeit, uns Anregungen, Stellungnahmen oder Rückfragen zukommen zu lassen unter [info@freundeskreis-leon-hamburg.de](mailto:info@freundeskreis-leon-hamburg.de).

Die neuesten Nachrichten über unsern Freundeskreis und über die Fortschritte unserer Aktivitäten finden Sie in unserm vierteljährlich erscheinenden Newsletter (Quartalsbericht) auf unserer Internetseite.



## Finanzen

Mit Stand vom 31.12.2011 unterstützten uns ca. 25.000 Restcent-Spender/-innen. Seit 1996 konnte eine Gesamtsumme in Höhe von 2,5 Mio. Euro erreicht werden. Gesamtzahl der bislang finanzierten Hausanschlüsse einschließlich der abgeschlossenen 13. Phase (1996 bis 2011): ca.8.600

Das Rechnungsjahr 2011 wurde von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer aus Hamburg geprüft.

Ausgaben im Jahr 2011:	351.733,97 € davon:
Überweisungssumme für die laufenden Projekte:	332.671,55 €
Kosten für Vertretung in León:	10.186,32 €
Sonstige Ausgaben/Verwaltungskosten:	8.876,10 €

Ca 94 % der Ausgaben flossen somit in die Projekte, die im Rahmen der Restcentaktion gefördert werden.

Liebe Spender/-innen, liebe Leser/-innen,

wir danken Ihnen sehr für das in uns gesetzte Vertrauen. Wir hoffen, dass wir mit Ihrer Hilfe die bewährte Restcent-Aktion und die damit verbundene Unterstützung zur Selbsthilfe für die Leoner Bevölkerung noch viele Jahre gemeinsam fortsetzen können.

Heidrun Herrmann  
1. Vorsitzende

Klaus Willke  
Schatzmeister





Freundeskreis  
León-Hamburg e.V.

"Hilfe für die Menschen in  
Hamburgs Partnerstadt  
León in Nicaragua."

Große Straße 85  
21075 Hamburg  
Tel. : 040-25492465  
Email: [freundeskreis-leon-hamburg@gmx.de](mailto:freundeskreis-leon-hamburg@gmx.de)  
[www.freundeskreis-leon-hamburg.de](http://www.freundeskreis-leon-hamburg.de)

## Wie können Sie helfen?

Allen RestcentspenderInnen und gelegentlichen EinzelspenderInnen danken wir noch einmal ausdrücklich für Ihre treue Unterstützung!

### *Möchten auch Sie an der Aktion teilnehmen und Ihre Restcents regelmäßig spenden?*

Das geht ganz einfach: Füllen Sie bitte den anliegenden Antrag aus und geben Sie ihn an Ihre **Personalabteilung**. Die Personalabteilung veranlasst daraufhin, dass die Beträge hinter dem Komma Ihrer Nettobezüge automatisch einbehalten und dem Spendentopf gutgeschrieben werden. Dieser Auftrag lässt sich natürlich jederzeit widerrufen.

Als **VersorgungsempfängerIn** schicken Sie den Antrag bitte an das Zentrum für Personaldienste, Fachbereich Beamtenversorgung bzw. Fachbereich Zusatzversorgung.

Aufgrund der Programmierung für die automatische Abbuchung können von ihrem Gehalt leider keine anderen oder festen Beträge einbehalten werden. Es werden immer nur die Nachkommabeträge einbehalten, unabhängig von deren Höhe.

### *Sie möchten darüber hinaus mehr für León spenden?*

Auch das geht natürlich: Sie können Spenden in beliebiger Höhe auch direkt überweisen. Alle Spenden, die auf das Konto des Freundeskreises überwiesen werden, fließen mit in die Projekte, die auch im Rahmen der Restcentaktion gefördert werden.

### *Unsere Kontoverbindung:*

Freundeskreis Leon-Hamburg e.V., Deutsche Bank, BLZ 200 700 00, Kontonummer 41 02 90 100

Impressum:

Freundeskreis León-Hamburg e.V.  
c/o Heidrun Herrmann  
Große Straße 85  
21075 Hamburg  
[www.freundeskreis-leon-hamburg.de](http://www.freundeskreis-leon-hamburg.de)  
[freundeskreis-leon-hamburg@gmx.de](mailto:freundeskreis-leon-hamburg@gmx.de)